

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Schutz am 05.05.2022

Sitzungsort: Bürgerhaus Schutz, Hauptstraße 13b

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr **Sitzungsende:** 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:	Thomas Oertlin
Ortsbeigeordneter:	Werner Röhl
Ratsmitglieder:	Joachim Heibges
	Jürgen Krisor
	Thomas Tombers
	Martin Dax

Entschuldigt fehlen: 0

Unentschuldigt fehlen: Friedrich Tombers

Schriftführerin: Claudia Althoff

Sonstige Sitzungsteilnehmer: Thomas Tombers (Jagdvorstand)
Werner Röhl (Jagdvorstand)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragen
2. Beratung und Beschlussfassung über einen Inflationszuschlag der kommunalen Waldbesitzer zur Berücksichtigung der aktuellen Energiepreisentwicklung bei bestehenden Auftragsverhältnissen im Stadt- bzw. Gemeindewald
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung von Gebühren für die Grabbereitigung
4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt / nicht Beitritt einer Kartellschadenersatzklage gegen kommunale Waldbesitzer
5. Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

Nicht öffentliche Sitzung:

6. Beratung und Beschlussfassung über die vorzeitige Änderung des laufenden Jagdpachtvertrages
7. Beratung und Beschlussfassung über Anhebung des Pachtzinses bei Vertragsübergabe
8. Personalangelegenheiten
9. Annahme von Spenden
10. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellt mit Zustimmung des Rats die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Ratsmitglieder und die anwesenden Mitbürgerinnen und Mitbürger. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung um den Punkt „Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern. Der Ortsgemeinderat entspricht dem Antrag einstimmig.

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1: Bürgerfragen

Aus den Reihen der Bürgerschaft kommt die Anregung, die Zufahrt zum Bürgerhaus durch eine Beschilderung kenntlich zu machen. Der Ortsgemeinderat begrüßt die Anregung und wird diesbezüglich tätig werden.

Zu TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über einen Inflationszuschlag der kommunalen Waldbesitzer zur Berücksichtigung der aktuellen Energiepreisentwicklung bei bestehenden Auftragsverhältnissen im Stadt- bzw. Gemeindewald

Für die Forstunternehmer waren die aktuelle Preisentwicklung vor allem in den Bereichen der Schmier- und Kraftstoffe, aber auch die Kosten zur Unterhaltung von forstbetrieblichen Gerätschaften in der in den letzten Wochen erreichten Größenordnung bei Abschluss der Verträge nicht vorhersehbar. Landesforsten Rheinland-Pfalz hat daher für den Staatswald am 08.03.2022 beschlossen, einen Inflationszuschlag in Höhe von fünf Prozent auf die Nettosumme forstbetrieblicher Dienstleistungen im Unternehmerbereich, der von dieser Preisentwicklung betroffen ist, zu gewähren. Dieser Inflationsausgleich betrifft nur bestehende Arbeitsverhältnisse. Neue Abschlüsse, die nach dem 08.03.2022 getätigt werden, sind hiervon ausgenommen. Aufgrund der terminlichen Dringlichkeit, hatte sich der Gemeinderat in dieser Angelegenheit bereits per Mail beraten und abgestimmt.

Beschlussantrag: Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schutz stimmt zu, diese Regelung für die in seinem Kommunalwald tätigen Forstdienstleister zu übernehmen. Der fünfprozentige Inflationszuschlag wird somit nur für Verträge gewährt, die bis zum 08.03.2022 abgeschlossen wurden.

Abstimmung Ortsgemeinderat:

Der Beschlussantrag wurde einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung von Gebühren für die Grabbereitung

In den Sitzungen vom 03.02.2022 sowie 03.03.2022 wurde durch den Vorsitzenden die geplante Erhöhung der Gebühren für die Grabbereitung durch die Fa. Refugium angesprochen.

Der Vorsitzende hat durch die Verbandsgemeinde jetzt prüfen lassen, ob eine neue Ausschreibung der Leistungen erfolgen muss. Dies ist nicht der Fall. Die Entscheidung kann durch den Gemeinderat hier im Rahmen der freihändigen

Vergabe erfolgen. Auf Nachfrage fügt er hinzu, dass auch die anderen Gemeinden auf eine erneute Ausschreibung verzichten.

Der Gemeinderat beschließt daher die geplante Erhöhung in Höhe von fünfundzwanzig Prozent für die Grabbereitung und die entsprechende Änderung der Gebührensatzung.

Abstimmung Ortsgemeinderat:

Der Beschlussantrag wurde einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt / nicht Beitritt einer Kartellschadenersatzklage gegen kommunale Waldbesitzer

In den vom Bundeskartellverfahren betroffenen Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Thüringen wurden von den in diesen Ländern tätigen Ausgleichsgesellschaften für die Sägeindustrie Kartellschadenersatzklagen gegen die Landesforstverwaltungen erhoben.

Den Bundesländern wird vorgeworfen, dass die Landesforstverwaltungen in Form langjähriger Syndikate das Rundholz aus dem Privat-, Körperschafts- und Staatswald unter Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht zu überhöhten Preisen vermarktet hätten.

In Rheinland-Pfalz hat Landesforsten lange Zeit Holz aus staatlichen, aber auch kommunalen und privaten Wäldern vermarktet, seit Anfang 2019 wird Staatswald getrennt vom Holz anderer Besitzer vermarktet. Vor allem für kommunales Holz sind seither fünf Holzvermarktungsorganisationen zuständig.

Das Land Rheinland-Pfalz hat die Waldbesitzer jetzt über die anhängige Kartellklage zur einst gebündelten Holzvermarktung förmlich benachrichtigt.

In der Verbandsgemeinde Daun wird die Auffassung vertreten, der Kartellschadenersatzklage gegen kommunale Waldbesitzer nicht beizutreten. Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schutz schließt sich dieser Auffassung an.

Aus terminlichen Gründen wurde dieser Punkt bereits vorab per Mail durch den Gemeinderat erörtert und beschlossen.

Beschlussantrag: Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schutz beschließt der Kartellschadenersatzklage gegen kommunale Waldbesitzer nicht beizutreten.

Abstimmung Ortsgemeinderat:

Der Beschlussantrag wurde einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu TOP 5: Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

Der Vorsitzende berichtet über eine Vorstellung der Fa. Westnetz über den Ausbau des Glasfasernetzes in der Ortsgemeinde Schutz. Generell liegen die Preise des Angebotes etwas höher als beim Mitanbieter, der Fa. UGG. Da dem Ausbau in der Ortsgemeinde Schutz keine hohe Priorität zugesprochen wird, aber durch die bevorstehende Bestandssanierung der L27 ohnehin größere Erdarbeiten anstehen, soll versucht werden, die Priorität zu erhöhen, um hier mögliche Synergieeffekte nutzen zu können.

Der Vorsitzende berichtet weiterhin über die Pläne das Ortsgebiet von Schutz durch den Ankauf von Grundstücksflächen und deren anschließenden Erschließung als Baugebiete zu vergrößern. Der Vorsitzende wird diesbezüglich mit der Verbandsgemeinde in Kontakt treten.

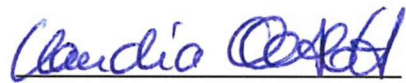
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Abschlussbericht des Jahres 2020 vorliegt und rechnerisch geprüft werden muss. Es werden noch 2 Ratsmitglieder zur Prüfung benötigt; der Vorsitzende bittet um Meldung. Die Gemeinderatsmitglieder Jürgen Krisor und Joachim Heibges erklären sich bereit und werden die Prüfung des Abschlussberichtes 2020 vornehmen.

Am 12.06.2022 wird im Vulkaneifelkreis ein Bürgerentscheid bezüglich der zukünftigen Bioabfallerfassung durchgeführt. Hierfür werden noch freiwillige Helfer als Schriftführer bzw. Beisitzer benötigt. Herr Martin Dax, Herr Christian Wehrich, Frau Diana Oertlin sowie Frau Claudia Althoff erklären sich zum Einsatz bereit.

Aus den Reihen der Bürgerschaft kommt die Nachfrage nach der Umgestaltung des ehemaligen Glascontainerstandplatzes. Die Entscheidung darüber wird auf die nächste Sitzung verschoben.



Vorsitzender



Schriftführerin